

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1778

25.5.1778 (No. 21)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975732](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975732)

Nro 21.

Olden-
büchentliche



Burgische
Anzeigen.

Montag, den 25. May 1778.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sind wehl. Herrn Grafen von Schmettau Frau Wittve und Erben
gesonnen, einige Mobilien, am 2ten Jun. h. a., in ihrer ehemaligen Be-
hausung, verlaufen zu lassen.
- 2) Ulrich Dunjes Ehefrau hat unter Bestandschaft Adick Beckhusen einen
ehemals Johann Bischof und dessen Wittve zuständig gewesenen Kir-
chenstuhl, in der Hammelwarder Kirche, an Hans Adicks hinwiederum
verkauft.
Die Angabe ist den 26sten Jun. a. c., bey hiesiger Hochfürstl. Regle-
rungs-Canzley.
- 3) Wider Hinrich Stundt, in der Bolkenser Bauerschaft, Bleyer Kirchspiels,
entsethet Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurs.
(1) Die Angabe ist den 6ten Jul. (jedoch haben diejenigen Creditores,
so sich bey dem Debelgänischen Landgerichte bereits angegeben, sol-
ches zu wiederholen nicht nöthig.) (2) Deduction den 23sten Jul.
(3) Priorität: Urtheil den 1sten Sept. (4) Vergantung oder Löse
den 22sten Sept. a. c.
- 4) Wann die zur Reparation verschiedener herrschaftlichen Windmühlen er-
forderliche Materialien, als Eichen und Tannenholz, Laue und Eisen-
zeug ic. mindestfordernd ausgegeben werden sollen, und dann hiezü Ter-
minus auf den 15ten Jun. d. J. angelegt worden: Als wird solches hie-
durch öffentlich bekannt gemacht, und können sich diejenigen, welche diese

Lieferung zu übernehmen gedenken, an gedachtem Tage, Morgens um 10 Uhr, hieselbst in Hochfürstl. Cammer einfinden, und nach näher bestimmten Conditionen, nach Befallen fordern.

Oldenburg aus der Cammer, den 16ten May 1778.
Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor.

Herbart.

- 5) Wann nachfolgende beym Weserzoll zu Essteth confiscirte Waaren, als 7 Stück Cattun, jedes ungefähr 25 Ellen lang; ein Korb Tullig; ein Sack Erbsen; $\frac{1}{2}$ Tonnen Buttjadinger Butter, und eine Haut u. s. b. andern Sachen, öffentlich verkauft werden sollen, und dazu Terminus auf den 6ten Jun. angeetzt worden, so können Liebhaber sich am gedachten Tage, Vormittags, auf dem Zollcomtoir daselbst einfinden, und nach Befallen bieten und kaufen.

Oldenburg aus der Cammer, den 16ten May 1777.
Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor.

Herbart.

- 6) Ueber des Borchert Mönichs, Landkötters zu Absen, Rothenkircher Vogtey, sämmtliche Haabseeligkeit, ist Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte, der Concurrs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 23sten Jun. (2) Deduction den 23sten Jul.
(3) Priorität-Urtheil den 7ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 5ten Oct. a. c.

- 7) Weyland Hermann Schumachers Wittwe, zu Bremen, in Bestand ihres Schwiegersohnes Georg Gerhard Lohmann, ist gewillet, die für einigen Jahren aus der Vergantung gelösete, und zu Lehmrwerder belegene Köcherey, am 18ten Jun., in Dierk Bunjes Hause, zu Lehmrwerder, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 15ten Jun. a. c., beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 8) Gerd Evers, zu Beckhausen, ist gesonnen, eine Wische von 8 Tagwerk groß, und 8 Scheffel Saat Nockenland, am 24sten Jun., in Heinen Krughause, zu Beckhausen, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 22sten Jun. a. c., beym Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 9) Johann Scholle, Hausmann zu Lössholt, ist gewillet, zwey bis drey Tagwerk Wisch, und $1\frac{1}{2}$ Conne Saat Banland, sodann einen Busch und Scheune, auch Speicher, letztere beyde Theile zum Abbruch, am 23sten Jun., in Behnie Krughause, zu Lössholt, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 22sten Jun. a. c., beym Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.

10) Wiber Eufert Wogen, zum Hammelwardermohr, jeko dessen Erben, ent-
stehet Schuldenhalber, bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, der
Concurs.

(1) Die Angabe ist den 25ten Jun. (2) Deduction den 9ten Jul.
(3) Priorität, Urtheil den 21sten Jul. (4) Vergantung oder Lose
den 1sten Sept. a. c.

11) Es sollen diejenigen, so an des weyland Schneideramtsmeisters Johann
Andreas Reimberg und dessen unlängst verstorbenen Wittwen Nachlaß,
einige Forderung oder Anspruch zu haben vermeinen, sich damit den 18ten
Jun. a. c., bey dem Delmenhorstischen Stadtgerichte, angeben und solche
gehörig beschleunigen.

12) Diejenige, der hiesigen Einwohner, welche wegen der unterm 6ten April
a. c. ausgeschriebenen, und binnen sechs Wochen zu bezahlen gewesenen
Bevtragselder zur Brandversicherung, Societät annoch rückständig
sind, werden hiedurch erinnert, den desfälligen Abtrag nunmehr inners-
halb 8 Tagen an den zur Erhebung bestellten Mäcker Olde zu verfügen.
Oldenburg ex Curia, den 23sten May 1778.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

13) Es wird hienit bekannt gemacht, daß einige alte eiserne Ofen und Fen-
ster, eine Brunnenkette mit Comern, einiges Holz zu Sattlerarbeit, ein
kupferner Sprüßkessel, eine Ebeemachine, ein Graustein und einige 100
andere Steine, auch ein abgängiges Stadterind, am 2ten Jun. a. c.,
Vormittags, auf hiesigem Rathhause, verkauft werden sollen.

Oldenburg ex Curia, den 22sten May 1778.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

14) Diejenige, welche einen dreijährigen Knaben auf ein oder zwey Jahr,
gegen Bezahlung unterhalten wollen, können sich am nächstkünftigen
Freitag, als den 29sten dieses Monats May, des Vormittags um 10
Uhr, bey mir, dem Cammerath Zedellus, melden, und nach Gefallen
fordern.

Oldenburg, den 22sten May 1778.

H. H. Zedellus.

Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen	-	-	-	-	Rthlr. Louisd'or.
Wurster Roggen	-	-	-	64	_____
Butjadinger Wintergärsten	-	-	-	-	_____

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand, Roggens ist hieselbst 34 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

1) Von dem Hehammenfundo sind 30 Rthlr. in Gold, und 10 Rthlr. Cour. zu belegen.
Nähere Nachricht in der Expedition.



- 2) Wann des Herrn Kaufmanns Becker zu Althens bisherige Dienstmagd Talle Lühbers, weyl. Gerd Lühbers zu Eshorn Tochter, verstorben; so wollen ihre etwanige Erben sich zu Althens bey ersterem einfinden, und mit ihm wegen ihres verdienten Lohns, und vorgeschossenen Bedarfiskosten, liquidiren; widrigenfalls nach Ablauf drey Wochen ihre Kleidungsstücke zu seiner Befriedigung öffentlich verkauft werden sollen.
- 3) Da der Herr Provisor Lüdemann hinwiederum eine Parthey grüne Sommerseiffe erhalten, so wird nach dem bisherigen Preise die viertel Tonne zu drey und einen halben Rthlr. in Golde, oder vier Rthlr. klein Courant, auch die Tonne in vier Fass zu 26 Gulden holländisch, und 14 Pfund für einen Rthlr. klein Courant verkauft; Braunschweigische weiße und bunte Seiffe, das Pfund zu sieben Gros; altes klares Leindl, das Pfund zu sieben Gros; dito Rüböl, zu sechs und einen halben Gros; Zucker, Cofeebohnen, Thee und alle Gewürze, im billigsten Preise.
- 4) Herr Lüdemann sen. verkauft im bevorstehenden Pferdemarkt, bey Hüten ganz feinen Melis zu 19 Gros; Raffinade zu 21 Gros; Canarien zu 23 Gros; Candies zu 17, 18 bis 22 Gros; neuen Copenhagener feinen Theeboy zu 42 Gros; Congo zu 1 Rthlr. 36 Gros; Sioug Sioug zu 2 Rthlr.; grünen Thee Heison zu 1 Rthlr. 48 Gros; dito feinen grünen Sequinon Thee zu 2 Rthlr.; weißen Saago zu 32 Gros; braunen zu 28 Gros; Domingo Caffe zu 12 bis 14 Gros; feine dito zu 16 Gros; feine Martinique zu 17 bis 18 Gros; Krackmandeln zu 12 Gros; grosse Schmirnalsche Feigen 10 Gros; neue Rosinen zu 9 Gros; Corinten zu sieben und einen halben Gros; Leipziger Schwackgen zu 4 Gros; dito trockne Kirschen zu 12 Gros; Caroliner Reis zu fünf und einen halben bis sechs Gros; Pergärsen zu fünf bis sechs Gros; Rübchen Amidam zu 6 Gros; blau Eisefels zu 14 Gros; ganz fein dito zu 20 Gros; Lakmus zu 20 Gros; Leber Leim zu 14 Gros; Weinstein, Pimstein, Silberglüh zu 8 Gros; englischen Allau zu 6 Gros; Weeteasche bey 100 Pf. zu 3 Rthlr.; beste Altonaer grüne Seife zu fünf einen halben Gros; allerhand Sorten handverschr Pfeiffen, das Gros zu 36 Gros, und sonstige allerhand Gewürzwaaren im vorigen Preise.
- 5) Zu Ausdingung der Lieferung von 50 bis 60 Famen Weith, wie auch der Deckerarbeit, wird hiemit anderweitiger Terminus auf den 30sten May, in Carl Bundmeyers Wirthshause, zum Abbehauser Groden, angesetzt.
- 6) Es sind von dem Berner Kirchengelde 40 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen. Wer solches Geld verlanger, kann sich bey dem Kirchjuraten Claus Rückens melden, und selbiges in Empfang nehmen.
- 7) Der Herr Proc. Adben hat einige hundert bis 2000 Rthlr. in Golde, theils igo und theils gegen Jacobi h. a., nach anzuweisender Sicherheit, in Commission, zinsbar zu belegen; er kann auch zwey Kühe ins Gras annehmen, und hat ein Fuder gutes Dirschhen zu verkaufen.
- 8) Es sind von St. Nicolai Kirchengeldern jetzt 85, und zu Michaelis 375 Rthlr. zinsbar zu belegen, die gegen Anweisung gehöriger Sicherheit bey dem Herrn Provisor Gerhard von Harten zu empfangen.
- 9) Der Chirurgus Cassebohm wohnet seit Montag wieder zu Develodanne, und offerirt, bey vorkommenden Weir und andern Brüchen und Schäden, auch im Schröpfen und Aderlassen u. seine Dienste. Eine warme Badstube ist auf Verlangen täglich bey ihm zu erhalten; auch ein bewährtes Pflaster zu Heilung alter Schäden, in ganz kurzer Zeit, wie mit der Patient, wann der gedachte Chirurgus den Schaden nur dann und wann siehet, sich selbst heifen kann.

Todesfall.

Am 24ten dieses ist der Herr Causleyrath von Rodden, Amtsvogt in den Bogtzenen Bieren und Abbehausen, mit Tode abgegangen.

